

Gründung der ISO

Beitrag von „Christian Bering“ vom 2. Mai 2010, 18:19

Hallo,

da ich mir schon mehrfach Gedanken gemacht habe, wie man denn die Wissenschaften sim-on behandeln soll und was bekannt ist und was nicht, welche Wissenschaftszweige die mikrnationale Welt überhaupt kennt und wie wissenschaftliches Arbeiten, bzw. Forschung sim-on aussehen sollte, bin ich auf die Idee gekommen die Internationale Wissenschaftsorganisation (International Science Organisation) - kurz ISO - zu gründen.

Ähnlich wie die CartA oder die OIK, die sich mit der Festlegung der virtuellen Landkarte befassen - was ja eigentlich auch Wissenschaftstandard ist - will sich die ISO um den Wissensstand kümmern.

Außerdem soll die ISO die Bildungseinrichtungen in den Mikronationen fördern.

Evtl. wäre es ja auch realistisch, Studienabschlüsse von virtuellen Universitäten anzuerkennen. Als reales Vorbild der ISO könnte man die Chemikerorganisation IUPAC sehen, die Regeln zur Nomenklatur u.ä. festgelegt hat (zum Glück !!).

Eine Homepage habe ich schon vorbereitet:

[Die Homepage der ISO ist hier zu finden, ein internationales Forum soll noch folgen. Alternative wäre vllt. ein öffentlicher Bereich in einer Mikronation.](#)

Unter

<http://sites.google.com/site/iufamikronational/>

findet man ein Schwesterprojekt der ISO - die IUFA.

Allerdings dient die IUFA mehr der Information und wirtschaftlichen Organisation.